

INHALT

Einleitung	13
Erstes Kapitel	
<i>Die Bedeutung des Neuplatonismus für Hegels Denkentwicklung</i>	27
§ 1. Erste Begegnungen	27
§ 2. Eusebios und der Mittelplatonismus	39
§ 3. Spuren mittel- und neuplatonischer Metaphysik in Hegels Frankfurter Schriften	44
A. Das Absolute und seine mystische Erfassung	44
B. Hegels Rezeption der mittelplatonischen Theologie	57
C. Das trinitarische Leben des Geistes: Hegels mittelplatonische Logospekulation	67
§ 4. Die Bedeutung des Neuplatonismus für Hegels Jenaer Grundlegung seiner Dialektik	78
Zweites Kapitel	
<i>Die geschichtliche und systematische Ortsbestimmung des Neuplatonismus in Hegels Philosophie des absoluten Geistes</i>	99
§ 1. Die Geschichte der Philosophie als das Zu-sich-Kommen des absoluten Geistes	99
A. Zum Problem der Textgrundlagen	99
B. Hegels Konzeption der Geschichte der Philosophie	101
§ 2. Der Neuplatonismus als Intellektualsystem und Vollendung der antiken Philosophie	110
A. Die Epochenstruktur der Philosophiegeschichte	110
B. Der Aufgang des Geistes	118

§ 3. Neuplatonismus und Christentum:	
Trinität als Struktur des absoluten Geistes	126
A. Transzendenz und immanente Trinität der Gottheit	126
B. Die „Idee des Christentums“:	
Trinität und Inkarnation in Hegels Deutung	133
C. Die Idee als unendliche Subjektivität:	
Defizienzen der neuplatonischen Transzendenz-	
metaphysik	142
§ 4. Neuplatonismus und griechische Religion:	
Metaphysik und Mythos	150

Drittes Kapitel

<i>Der Neuplatonismus und seine Quellen in Hegels Sicht: Spekulative Synthese von Platonismus, Aristotelismus und Pythagoreismus</i>	160
§ 1. Der synthetische Charakter des Neuplatonismus	160
§ 2. Die Trinität im „Pythagoreismus“:	
Die spekulative Idee des Absoluten	
in Platons Prinzipienlehre	168
A. Hegels Deutung der Zahlenlehre	168
B. Hegels Deutung der Prinzipienlehre	175
§ 3. Die „einfache Idee des Geistes“ bei Platon:	
Hegels spekulative Deutung des <i>Timaios</i>	196
A. Platons Lehre von der Zusammensetzung	
der Weltseele	196
B. Hegels Deutung der Seelenmischung	202
C. Das Verhältnis von Prinzip, Ideen und Seele	
in Hegels noologischer <i>Timaios</i> -Deutung	209
§ 4. Der platonische Charakter des Neuplatonismus	
aus den Perspektiven Hegels und der neueren Forschung ...	216

Viertes Kapitel

<i>Die Metaphysik des Einen bei Plotin und ihre Deutung durch Hegel</i>	221
---	-----

§ 1.	Philosophie als Transzendieren:	
	Der dialektische Aufstieg zum Einen	221
	A. Plotin als Begründer des Neuplatonismus	221
	B. Plotins Bestimmung der Dialektik:	
	Der Aufstieg zum absoluten Prinzip	225
	C. Die henologische Reduktion:	
	Der transzendierende Rückgang zum absoluten Einen	231
	D. Der antignostische Charakter der Metaphysik Plotins ...	243
	E. Hegels Deutung der Mystik Plotins	247
§ 2.	Das Eine selbst als absolute Transzendenz	
	bei Plotin und seine Umdeutung bei Hegel	257
	A. Plotins Explikation der absoluten Transzendenz	
	des Einen	257
	B. Hegels Umdeutung des transzendenten Absoluten	
	zum reinen Sein	273
	C. Das Sein und das Absolute bei Hegel und	
	im Platonismus	286
§ 3.	Hegels Auseinandersetzung mit der negativen Theologie ...	299
	A. Hegels Referat der negativen Theologie Plotins	299
	B. Hegels spekulativ-logische Überwindung der	
	negativen Theologie	307

Fünftes Kapitel

	<i>Konstitution und Struktur der Noushypostase bei Plotin</i>	
	<i>und ihre Deutung durch Hegel</i>	321
§ 1.	Die Paradoxie des absoluten Ursprungs	321
§ 2.	Der Urakt des Denkens: Die Konstitution des Nous	328
	A. Der Hervorgang des Nous aus dem Einen	328
	B. Die Konstitution der Selbstbeziehung des Denkens im	
	Transzendenzbezug zum jenseitigen Einen	340
§ 3.	Der Nous als einheitliche Fülle der Ideen	350
	A. Nous und Ideen bei Plotin und Aristoteles	350
	B. Das Denken als in sich bewegte Einheit der Ideen	357
§ 4.	Die triadische Einheit des Sich-Denkens bei Plotin und	
	bei Hegel	365
	A. Der Nous als Subjektivität in Hegels Plotindeutung	365
	B. Das Selbstbewußtsein als triadische Einheit	373

Sechstes Kapitel

<i>Dialektik und Triadik: Hegel und Proklos</i>	386
§ 1. Die Philosophie des Proklos als Vollendung des Neuplatonismus und Erneuerung der Dialektik Platons	386
§ 2. Das Eine und das Viele: Prinzipienlehre und <i>Parmenides</i> -Interpretation bei Proklos und in Hegels Proklosdeutung	399
A. Die prinzipientheoretische Grundlegung der Metaphysik des Proklos	399
B. Die negative Dialektik des Einen bei Proklos und ihre Umdeutung durch Hegel	414
§ 3. Grundzüge der Triadik des Proklos und ihre Deutung durch Hegel	432
A. Proklische Triadik und Hegelsche Dialektik	432
B. Der Nous als Trias der Triaden: Sein – Leben – Denken	445
Rückblick und Ausblick	463
Abkürzungsverzeichnis	471
Literaturverzeichnis	473
Personenregister	499
Sachregister	506